

Biographien

KLANGLICHT ENSEMBLE – EURYTHMIE

Das Klanglicht Ensemble wurde 2009 durch die Eurythmistin Nicola Anasch und den Leierspieler Martin Tobiassen zuerst als Duo in Witten gegründet. 2016 kam Tobias Maurer als Lichtkünstler hinzu. „Licht und Farbe“ hat für Klanglicht Ensemble eine gleichrangige Bedeutung wie „Musik und Bewegung“. Die Zusammenarbeit begann mit der Frage nach der Beziehung zwischen dem Klang bzw. den Möglichkeiten der modernen chromatischen Leier und der Eurythmie. Seit 2024 vergrößerte sich das Ensemble durch die jungen Eurythmistinnen und Eurythmisten Antonia Soares Luckner, Swenja Reinaerds, Felipe Soares und Tirza Vondra. Das neue Klanglicht Ensemble war bereits Gast beim Eurythmie – Leier – Festival III 2024 im Goetheanum.

NICOLA ANASCH – KLANGLICHT ENSEMBLE GRÜNDERIN

Nicola Anasch studierte Eurythmie am Eurythmeum Stuttgart und Eurythmée de Paris. Bühnenarbeit in Paris, Dornach und Spring Valley. Freie Bühnenprojekte führten sie auf Tourneen durch Europa, die USA und Kanada. Als Dozentin im Leitungs-Kollegium der Eurythmie-Ausbildung in Witten-Annen und als Gastdozentin in Paris-Chatou, Avignon, Spring Valley ist sie seit 2002 tätig.

<https://waldorfinstitut.de/institut/kollegium/nicola-anasch/>

EMILY YABE – LEIER

Emily Yabe, absolvierte ihr Violinstudium an der Toho Gakuen Musikhochschule in Tokio gefolgt von einem Meisterklassenstudium an der Hochschule für Musik Dresden bei Prof. Ivan Ženatý, welches sie 2012 abschloss. 2020/21 absolvierte sie das postgraduale Intensivstudium für Schulmusik 1 – 12 am Waldorf Institut Witten Annen und lernte Leier bei Martin Tobiassen.

Schon während ihres Studiums in Tokio betrat sie die Welt der Neuen Musik vor allem durch die Neugier auf das Unbekannte, das Mitgestalten neuer Werke und das Interesse an interkultureller Kunst. Als Solistin und Kammermusikerin trat sie u.a. in folgenden Häusern auf: Bayerische Staatsoper, Semperoper Dresden, Staatsoper Berlin, Deutschen Oper Berlin, Akademie der Künste in Berlin, Villa Concordia in Bamberg, Gare du Nord in Basel, Wiener Konzerthaus, Villa Massimo in Rom.

Emily Yabe war außerdem bereits Gast bei folgenden Festivals:

Münchener Opernfestspielen, Münchener Biennale, ECLAT-Festival in Stuttgart, Tonlagen - Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik, Wittener Tage für neue Kammermusik, Donaueschinger Musiktage, Wien Modern, SPOR-Festival in Aarhus, rainy days Festival de musiques nouvelles in Luxembourg, Gaudeamus in Utrecht, Festival DME in Lisbon, Musica Festival in Straßburg, Festival d'Automne à Paris, Sound Festival in Aberdeen, Huddersfield Contemporary Music Festival, Music Current in Dublin, Festival Niente Forte in New Orleans, Warschauer Herbst, Kontrasty in Lviv und ISCM in Seoul.

Sie ist Mitglied der Ensembles El Perro Andaluz, tō und collective lovemusic.

<https://www.elperroandaluz.de/>

<https://www.tooperativ.com/>

<https://www.collectivelovemusic.com/english>